

Seiner Töchter Rätke

X

Schön Astrid

Romanze von Moritz Graf Strachwitz

als
Melodram

mit
Klavierbegleitung



komponiert von

CARL REINECKE

Op. 111 № 4.

Pr. M. 1.50

Aufführungsrecht vorbehalten

Leipzig, Fr. Kistner

Copyright 1908 by Fr. Kistner

10262

C

Schön Astrid.

Romanze von Moritz Graf Strachwitz.

Moderato.

Frei im Vortrage.

Carl Reinecke Op.111 N°4.

Klavier.

The musical score is written for piano and consists of five systems. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 2/4. The first system is marked 'Moderato' and 'Frei im Vortrage'. The second system has a tempo marking of '♩ = 72'. The third system includes a 'cresc.' marking. The fourth system is marked 'in tempo' and 'poco calando'. The fifth system is marked 'slentando'. The score includes various musical notations such as dynamics (p, mf, pp), articulation (accents, slurs), and fingerings.

in tempo

Schön Astrid saß im Grün und spann,

da ritt des Wegs ein Rittersmann.

Con moto. ♩ = 108.*Un poco più moderato.* ♩ = 84.

Er ritt einen Hengst von schmuckem Bau, er trug einen Fal-
ken, der Falke war grau. Und als schön Astrid das Aug' aufschlug

flink sprang der Herr
von des Rosses Bug.*Allegro.*

„Fahr hin, fahr

hin nun Falk und Jagd, und Gott zum Gruß, viel-schö - ne Magd.“

Es warf sich der Held in das grüne Gras, schön Astrid

pp legatissimo

schweigend zur Seite saß. Sie saß und saß und spann

p

und spann und sah mit keinem Auge ihn an.

p *decresc.* *pp*

„Bei Christi Blut und beim heiligen Gral, dein Auge leuchtet wie

p

Mon - den - strahl! und sähest du einmal her zu mir, mein bestes Roß,

mf

das gäb' ich da-für. Und sprächst du nur ein Wort oder zwei, meinen Hund und Falken noch gäb' ich bei.

Und küßtest du auf den Mund mich sogleich, ich gäbe darum ein Königreich.“

Moderato. ♩ = 84.

„Du bist wohl ein schlanker Ritter gut, mit dem Reiherbusch und dem Jägerhut; mit dem grünen Mantel aus Gold und Sammt, mit dem Schwert, das hell in der Sonne flammt,

mit dem Federspiel und dem gold'nen Sporn, mit Bogen, Pfeil und Silberhorn; du bist wohl ein Held, gar groß und hehr, doch geb' ich den Kuß dir

nimmermehr.

Ich hab' es gelobt in banger Stund', dem König

allein gehört mein Mund. Und wird mir nimmer des Königs Kuß,

eine bleiche Nonne ich werden muß.“ „Ha, laß die Sorge, vielschönes Kind,
zum König trag' ich dich sturmgeschwind.

Allegro. ♩ = 116.

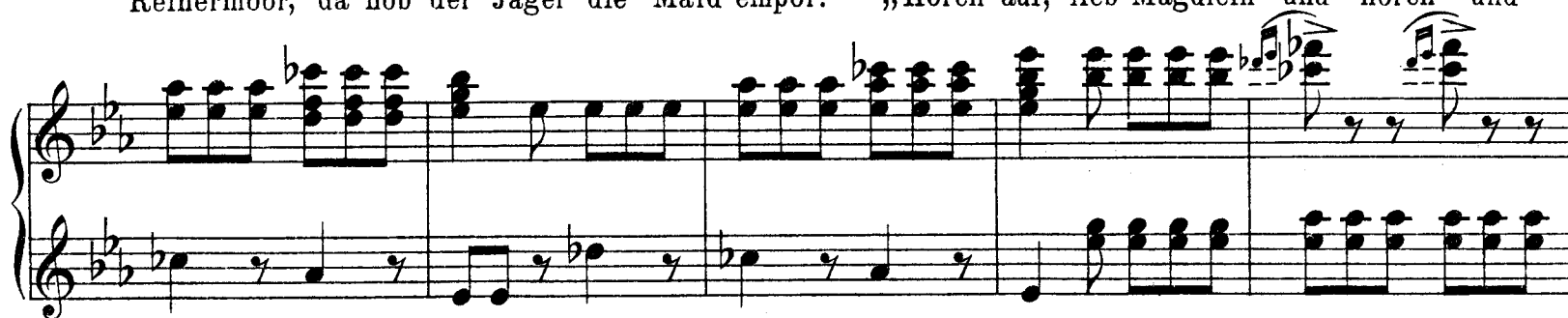
Und ist dem König der erste bestimmt, den zweiten Kuß sich

der Ritter nimmt.“

Da hob er die Maid in den Sattel vorn und
Vivace. ♩ = 108.

sprengte von dannen wie Wetterzorn, und als sie kamen zum

Reihermoor, da hob der Jäger die Maid empor. „Horch auf, lieb Mägdlein und horch und



schau, wie die Falken segeln durch's Himmelsblau!



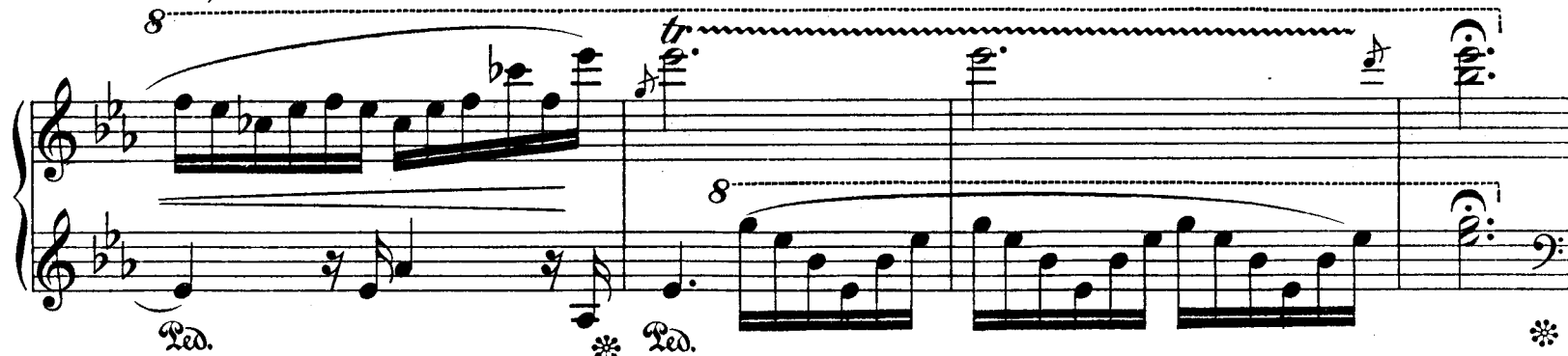
„Wie die Glöcklein klingen, die Reiher ziehn, viel
Poco più tranquillo.



Jäger sprengen durch's Haidegrün, viel wackere Ritter in Grün und



Gold, — wie des Hufthorns Hall durch die Berge rollt!



Gieb acht, lieb Mägdlein, und merke still, den König ich gleich dir nennen

The musical score is for a piece in G major, 3/4 time. It consists of a single system with a treble and bass staff. The key signature has one sharp (F#). The tempo/mood is marked 'pp' (pianissimo). The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The piece ends with a repeat sign and a first ending bracket.

will, (nun merke still:) dess Falke vor allen am höchsten kreist

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It features a treble and bass staff. The treble staff contains the melody with various ornaments (flourishes) and fingerings (1, 2, 3, 4, 5, 8). The bass staff contains a simple accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The score is divided into measures by bar lines. The melody is written in a single line, and the accompaniment is written in a single line. The score is for a single instrument, likely a piano or organ.

das ist der König, den küsse dreist!“ — *schneller*

8

5

2

Scherzetto

f

* 20. *

Und als ihm vom Auge
die Kappe wich, der Falke, der dehnte sich mächtiglich, und

die Kappe wich, der Falm, der schante sich machig ston, und

The first system of the musical score is written for piano. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The time signature is 3/4. The music begins with a treble clef and a key signature change to two sharps (F#, C#). The bass line starts with a series of eighth notes. The treble line has a few notes and rests. The word 'ruhiger' is written above the treble staff in the middle of the system.

als ihn vom Handschuh der Ritter zog, der Falk in den Lüften sich schaukelnd wog.

Andante

pp

schneller

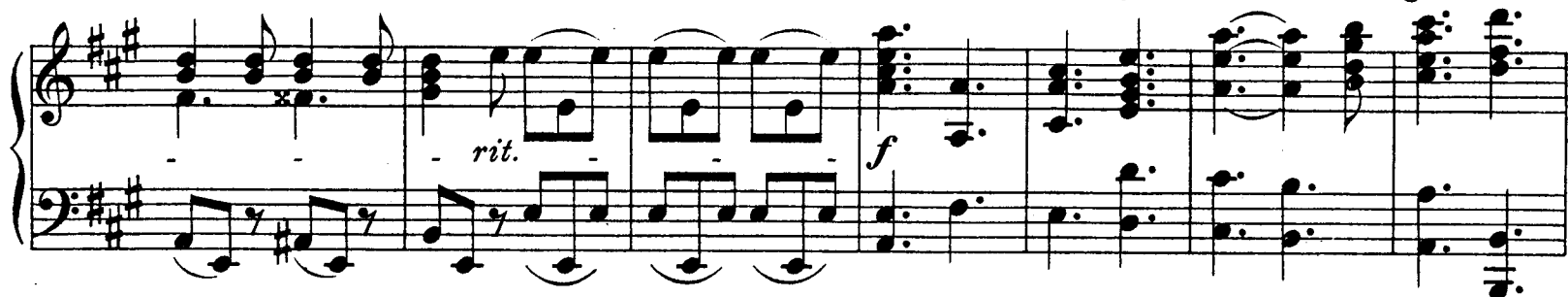
Und als er sich hob gen Himmel frei, die andern duckten am Boden scheu. Und wie



die Ritter den Falken erschaut, sie jagten daher mit Jubellaut, sie schlangen wohl



freudig den Hut im Flug: „Willkomm Herr König zum Reiherzug!“



„Und siehst du mein Lieb wer der König dein? Dem sollst du
Andante.



den ersten Kuß verleih'n. Und wer dir gewiesen des Königs Mund dem gibst du den zweiten Kuß
zur Stund; und wirst noch heute zur Königin du, du gibst ihm gewiß den dritten dazu.



Klavier=Musik.

Album mélodique par François Grimaldi.

Op. 37. Preis M. 2.— netto.

Einzel:	
No. 1. Ensemprenant avec Elle. Idylle	1.—
No. 2. Sous la fenêtre. Chanson passionnée	1.—
No. 3. Rêverie. Etude mignonne	1.50
No. 4. Jeunesse poudrée. Menuet	1.—
No. 5. Tristesse. Romance	1.—
No. 6. Plainte. Mazurka	1.—

Die Schweizerische Musikzeitung schreibt:
„In Summa, ein sehr beachtenswertes Klavier-Album, das sich umso mehr empfiehlt, als die Stücke dem Spieler keine schweren Nüsse zu knacken aufgeben und doch flott und effektiv klingen.“

Silvana.

Waldstücke in leichter Spielart

Arnold Krug.

Op. 56. Preis M. 2.— netto.

Einzel:	
No. 1. Morgens im Walde	1.—
No. 2. Blümchen am Wege	1.—
No. 3. Die Jagd	1.—
No. 4. Bast	1.—
No. 5. Die Mühle	1.—
No. 6. Tanz im Walde	1.—
No. 7. Sonnenuntergang	1.—
No. 8. Abschied vom Walde	1.—

Bilder aus dem Volksleben.

Zwölf Klavierstücke komponiert als Vortragsstudien für die reifere Jugend

Wilhelm Kienzl.

Op. 52. Preis M. 2.— netto.

Einzel:	
No. 1. Spaziergang vor's Thor	1.—
No. 2. Lied der Spinnerin	1.—
No. 3. Auszug der Landsknechte	1.—
No. 4. Feierabend-Frieden auf der Ofenbank	1.—
No. 5. Waldfahrt	1.—
No. 6. Begräbnis eines Armen	1.—
No. 7. Liebende beim Blumenpflücken	1.—
No. 8. Die Seiltänzer kommen	1.—
No. 9. Schlaf, Kindlein, schlaf	1.—
No. 10. Ländlicher Brautreigen	1.—
No. 11. Frühlingsruhe	1.—
No. 12. Die Kartenlegerin	1.—

Signale schreiben:
Hübsche, ansprechende und wohlklingende Klaviermusik wird dem Publikum hier in Kienzls zwölf Stücken geboten etc. etc. — Wir zweifeln nicht, dass sich die Stücke in gutmusikalischen Kreisen eine freundliche Aufnahme sichern werden.“

Der Kinder Christabend.

Sechs kleine Klavierstücke

Niels W. Gade.

Op. 36. Preis M. 2.—

No. 1. Die Weihnachtsglocken. — No. 2. Kind Jesus ward zur Welt gebracht. — No. 3. Der Weihnachtsbaum. Einzugsmarsch. — No. 4. Ringeltanz der Knaben. — No. 5. Ringeltanz der kleinen Mädchen. — No. 6. Gut Nacht.

Fliegende Blätter.

Zwanzig leichte Klavierstücke

Rudolph Niemann.

Op. 54. Preis M. 3.— netto.

Einzel:	
No. 1. Stilles Glück	—60
No. 2. Melodie	—60
No. 3. Haschemännchen	1.—
No. 4. Ringelreihe	—60
No. 5. Weihnachtslied	—60
No. 6. Geburtstagsmarsch	1.—
No. 7. Lied ohne Worte	1.—
No. 8. Glückes genug	—60
No. 9. Am Spinnrädchen	—60
No. 10. Valse mignonne	1.—
No. 11. Etude	1.—
No. 12. Klage	—60
No. 13. Es war einmal	—60
No. 14. Menuett	1.—
No. 15. Wanderlust	1.—
No. 16. Wilder Reiter	—60
No. 17. Eine Erzählung	—60
No. 18. Frohsinn	1.—
No. 19. Nordisch	1.—
No. 20. Lustige Kirmes	1.—

Signale schreiben:
„— und werden, da sie nicht nur leicht und angenehm zu spielen sind, sondern auch in musikalischer Beziehung einen sehr freundlichen Eindruck machen, ihre Liebhaber finden.“

Suite de Morceaux

pour petites mains

par

Joachim Raff

Op. 75. Preis M. 4.—

Einzel:	
No. 1. Fleurette. Romance	1.—
No. 2. Fabliau	1.—
No. 3. Echo. Ranz des Vaches suisse	1.—
No. 4. Marche des Bohémiens	1.—
No. 5. Après le Coucher du Soleil. Méditation	1.—
No. 6. Manon. Rondinetto	1.—
No. 7. Garçon-Meunier. Chanson originale et Paraphrase de Genre	1.50
No. 8. Tour à Cheval. Caprice	1.50
No. 9. Pleureuse. Scène	1.—
No. 10. Babillarde. Caprice-Etude	1.—
No. 11. Au Clair de la Lune. Paysage	1.—
No. 12. Mignonne. Valse	1.—

Scherers Familienblatt schreibt:
„—, die jedem Klavierspieler, der nach etwas feinerer und doch wirksamer Musik sucht, aufs Wärmste zu empfehlen ist.“

Puppengeschichten

für kleine und grosse Kinder am Klavier erzählt von

Ludwig Schytte.

Op. 116. Preis M. 2.— netto.

Einzel:	
No. 1. Im Puppenladen	1.50
No. 2. Puppenpolka	1.50
No. 3. Puppenhochzeit	1.50
No. 4. Die kranke Puppe	1.50
No. 5. Puppenwalzer	1.50
No. 6. Der Puppe Grablegung	1.50
No. 7. Chinesische Puppen	1.50
No. 8. Die neue Puppe	1.50
No. 9. Was Püppchen träumte	1.50
No. 10. Wachtparade der Zinnsoldaten	1.50

Transkriptionen-Album

von

Carl Reinecke.

Band I. Preis M. 1.50 netto

Franz, R., „O danke nicht für diese Lieder.“ — Dies und das.	
Mendelssohn-Bartholdy, F., „Ich wollt', meine Lieb' ergösse sich.“ — „Wer hat dich, du schöner Wald.“ — „Wem Gott will rechte Gunst erweisen.“	
Rubinstein, A., „O wenn es doch immer so bliebe.“ — „Mein Herz schmückt sich mit dir.“	
Schumann, R., „El Mühle, liebe Mühle.“ — „Der Nussbaum.“ — „Du bist wie eine Blume.“ — „Lotosblume.“	
Reinecke, C., Marcia fantastica.	

Band II. Preis M. 1.50 netto

Mendelssohn-Bartholdy, F., „O säh' ich auf der Heide dort.“ — „Herbstlied.“ — „Sonntagsmorgen.“	
Rubinstein, A., „Der Asra.“ — „Neig', schöne Knospe, dich zu mir.“	
Schumann, R., „Und schläfst du, mein Mädchen.“ — „Mallied.“ — „Hochzeitswalzer.“ — „Widmung.“	
Reinecke, C., Gondoliera. — Fandango.	
Stradella, A., Kirchen-Arie.	

All-Deutschland schreibt:
„Sollte in keinem Haushalt, in dem Musik gepflegt wird, fehlen.“

Chorgesang schreibt:
„Nur ein Reinecke versteht es, die schönsten Lieder unserer grössten Helden so entsprechend zu transkribieren.“

Traunseebilder.

Fünf Tonstücke von HUGO REINHOLD.

Op. 55. Preis M. 3.— netto.

Einzel:	
No. 1. Morgengruss	1.—
No. 2. Abenddämmerung	1.—
No. 3. Echo	1.—
No. 4. Barkarole	1.—
No. 5. Irrlicht	1.—

Allgemeine Musikzeitung schreibt:
„— und gibt in demselben fünf fein ausgearbeitete, sehr wohlklingende und gut spielbare Klavierstücke.“

Reigen und Tänze aus Kaiser Matthias' Zeit

in getreuer Anschauung an die Originalgestalt (für Streichinstrumente) übertragen von Hugo Riemann. Preis M. 2.— no.

Dahelm schreibt:
„In reisender Ausstattung bietet die bekannte Verlagsbuchhandlung der musikalischen Welt eine Reihe alter Tänze, in einer vortrefflichen Bearbeitung von Hugo Riemann, dem feinsinnigen Kenner und unermüdeten Erforscher der musikalischen Vergangenheit.“

Miniatures

par Edouard Schütt.

Op. 30. Preis M. 4.—

Einzel:	
No. 1. Prélude	1.—
No. 2. Aven	1.—
No. 3. Papillons	1.—
No. 4. Cantabile	1.—
No. 5. Barcarolle	1.—
No. 6. Cantique d'Amour	1.—
No. 7. Impromptu-Finale	1.—

Dahelm schreibt:
„Feine, vornehme Klaviermusik! Elegant, ohne leicht u. trivial zu sein, wohlklingend, in pianistischer Beziehung dankbar, ohne technisches Blendwerk zu werden.“